

Klinterklater

Östliches Ringgebiet

Nr. 2/ 12. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

Juni 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer Zeit, in der die ganze Welt ein wenig aus den Fugen geraten zu sein scheint: (von Menschen gemachte) Naturkatastrophen verunsichern uns ebenso wie die Auswirkungen der Finanzkrise auf Arbeitsmarkt, persönliche Lebensabsicherung und Steuereinnahmen der öffentlichen Hand.

Aber eben diese weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise ist auch eine Chance, den Menschen selbst wieder als Ziel und Zweck wirtschaftlicher und politischer Arbeit in den Mittelpunkt zu stellen.

In solchen Zeiten ist Sicherheit gefragt, die wir in unserem direkten Wohnumfeld und unserer konkreten Lebenslage erfahren – dort, wo wir mit unserer Familie wohnen, arbeiten, unser Umfeld gestalten, unsere Stadt.

Gerade die elementaren Arbeitsfelder der Daseinsvorsorge leisten für den Menschen diese Sicherheit und Orientierung:

Von einem umfassenden Gesundheitsschutz bis zur Arbeitsförderung, von der Gestaltung von Integration bis zur Ermöglichung von Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Wichtige Voraussetzung und zentraler Inhalt zugleich sind der weitere Ausbau (frühkindlicher) Erziehungs- und Bildungsangebote. Dafür lohnt es sich zu arbeiten und – falls nötig – zu streiten. Mit freundlichen Grüßen Ihr



Ulrich Markurth, Sozialdezernent der Stadt.

Ziel und Zweck wirtschaftlicher und politischer Arbeit in den Mittelpunkt zu stellen.

In solchen Zeiten ist Sicherheit gefragt, die wir in unserem direkten Wohnumfeld und unserer konkreten Lebenslage erfahren – dort, wo wir mit unserer Familie wohnen, arbeiten, unser Umfeld gestalten, unsere Stadt.

Gerade die elementaren Arbeitsfelder der Daseinsvorsorge leisten für den Menschen diese Sicherheit und Orientierung:

Von einem umfassenden Gesundheitsschutz bis zur Arbeitsförderung, von der Gestaltung von Integration bis zur Ermöglichung von Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Wichtige Voraussetzung und zentraler Inhalt zugleich sind der weitere Ausbau (frühkindlicher) Erziehungs- und Bildungsangebote. Dafür lohnt es sich zu arbeiten und – falls nötig – zu streiten. Mit freundlichen Grüßen Ihr

Ulrich Markurth



Stellvertretend für alle in Braunschweig aktiven kleinen Forscher überreichte Sozialdezernent Ulrich Markurth die Forscherdiplome in der Kita Grünwaldstraße.

Foto: Dirk Alper

Östliches Ringgebiet – ein Stadtteil junger Forscher

■ Im Rahmen des bundesweiten „Tages der kleinen Forscher“ experimentierten am 20. Mai Kinder in der Kindertagesstätte Grünwaldstraße. Mit dabei Sozialdezernent Ulrich Markurth, dem die Nachwuchsforscher eifrig erklärten, was man mit ausgestopfteter Luft alles in Bewegung versetzen kann. Ulrich Markurth wollte dann aber genau wissen, welche Erkenntnisse die am Aktionstag zum Thema „Energie steckt überall“ teilnehmende Gruppe „kluger Köpfe“ aus den Experimenten so gewonnen hätten, bevor er ihnen, stellvertretend für alle an diesem Tag in Braunschweig aktiven kleinen Forscher, die Forscherdiplome überreichte.

In Braunschweig sind jetzt 85 Kindertagesstätten und Elterninitiativen an dem lokalen Netzwerk

der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ beteiligt. Allein im Östlichen Ringgebiet wirken neben der Kita Grünwaldstraße neun weitere Einrichtungen in dem von der *ForschungRegion Braunschweig e. V.* betreuten Projekt mit.

„Die aktive Nachwuchsförderung ist ein zentrales Anliegen in der *ForschungRegion Braunschweig*“, führte deren Geschäftsführer Klaus-Dieter Kühn von der TU Braunschweig aus: „Um Forschung zu stärken und Zukunft zu gestalten gilt es, die Bildung im fröhlichen Alter besonders zu fördern, Kinder neugierig zu machen und ihre Lernchancen zu verbessern.“

Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Annette Schavan,

Seite 6

Aus dem Inhalt:

Fahrplan des Schadstoffmobilis, S. 16

Aus dem Bezirksrat, S. 2, 3, u. 12

Berichte, Geschichten, Reportagen

Kasernenanlage Humboldtstr. S. 4/5

150 Jahre Sarg Müller S. 7

Botanischer Garten S. 11

Viertel am Bot. Garten S. 14

Notizen aus dem Bezirksrat „Östliches Ringgebiet“

■ Die nächste Bezirksratssitzung:

am Mittwoch,

den 16.06.2010 19.00 Uhr

in der Altentagesstätte im Gebäude des Stadtparkrestaurants.

Die Sitzung beginnt mit der Einwohnerfragestunde.

Im Internet finden Sie Infos unter: www.braunschweig.de/rat&verwaltung

Stadtbezirk 120,

Östliches Ringgebiet

Baumpflanzungen in der Wachholtz- und der Husarenstraße

■ Auf Vorschlag des Bezirksrates wurden neben den Eigentümern auch die Anwohner/innen der beiden Straßen über die geplanten Neupflanzungen informiert. Eine Entscheidung über die zu pflanzenden Baumarten sollte



Im ersten Bauabschnitt in der Husarenstraße sind die Rotdorne bereits gefällt. Auf dem Foto ist zu sehen, dass gerade der Fahrbahnbelag aufgefräst wird.

nun im Bezirksrat fallen. Der vorhandene Baumbestand muss wegen eines Pilzbefalls in beiden Straßen ersetzt werden. Da die Krankheitserreger sich auch im Boden befinden, müssen

Anwohnerparkplätze auf der Moltkestraße

■ Die Anwohner/innen der Moltkestraße gaben in einer Befragung ein eindeutiges Votum dafür, ein Jahr lang versuchsweise Anwohnerparkplätze in ihrer Straße anzulegen. Der dafür nötige grüne Parkausweis kann für 30,70 € pro Jahr ausschließlich von Anwohnern erworben werden. Die ersten Rückmeldungen sind sehr positiv. Allerdings gab es Probleme bei einer Arztpraxis, deren Patienten zu wenige freie Parkplätze vorfanden. Da in der Umgebung drei Allgemeinarztpraxen aus Altersgründen geschlossen wurden, gab es in der Moltkestraße eine verstärkte Versorgungsnachfrage.

Bezirksbürgermeister Uwe Jordan

andere Baumarten, die von diesen Erregern nicht befallen werden können, ausgewählt werden. Ein Vertreter des Fachbereichs Stadtgrün stand Rede und Antwort. Er stellte mehrere Baumarten mit ihren Vor- und Nachteilen vor und wies auch auf die besonderen Standortbedingungen hin, denen die Bäume genügen müssen. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger äußerten sich zum Blütenstand und Lichtraumprofil der verschiedenen Bäume. Nach diesem Meinungsaustausch entschieden die ge-



Neue Parkplatzschilder in der Moltkestraße weisen darauf hin, dass hier nur noch mit einem Anwohnerparkausweis geparkt werden darf.

kümmerte sich, und Dank schneller Hilfe durch den Fachbereich Tiefbau und Verkehr, entstanden mehrere Kurzparkplätze und ein Behindertenparkplatz.

wählten Vertreter des Bezirksrates.

In der Wachholtzstraße werden Manna-Eschen und in der Husarenstraße der rote Zierapfel gepflanzt.



In der Wachholtzstraße sind nicht alle Bäume krank und so können einige stehen bleiben. Im Oktober sollen die Arbeiten beendet sein, bis dahin herrscht noch größerer Parkplatznotstand als bisher.

Nachhilfekreis Braunschweig
Schlosscarrée, Steinweg 43
Tel. 0531 2369639

TOP FIT!
durch qualifizierte Lehrkräfte
in entspannter Atmosphäre

Nachhilfekreis
nachhilfekreis.de

asana
LEBEN IN BALANCE

Asana - Das Studio für Pilates und Power Yoga in Braunschweig

Wir bieten Ihnen innovative Gesundheits- und Fitnessmethoden für ein neues, positives Körpergefühl. Informieren Sie sich über unsere Angebote im Pilates, Power Yoga und Pilates Allegro.

Asana - Leben in Balance www.asana-online.de
Stephanie Nuß
Jasperallee 21-22
Tel: 349 56 46
info@asana-online.de

jeden Mittwoch
warm + kalt
Internationales Buffet
18 bis 23 Uhr für nur 9,90 €

Montags gilt unsere
preisreduzierte Karte!

Charly's Tiger

Wilh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60
Mo.-So. 16.00-2.00

Haltelinie an der Heinrichstraße

■ Durch die neue Querungsmöglichkeit am Hagenring sollte den Radfahrern auf der Heinrichstraße das Warten am Ring, an der dort ebenfalls noch vorhandenen Ampelanlage, erspart werden. Lücken im fließenden Verkehr gibt es häufig genug. Allerdings fahren die Pkw auf dem Hagenring in Richtung Süden häufig bis an die Haltelinie an der Ampel heran, anstatt an der neuen Haltelinie kurz vor der Heinrichstraße zu warten. Sie blockieren dadurch den Überweg für die



Radfahrer. Der Bezirksrat beantragte daher einstimmig die Aufstellung eines Hinweisschildes.

Gartenverein Mutterkamp

■ In einer der letzten Sitzungen hatte der Bezirksrat beantragt, den Weg am Kleingartenverein Mutterkamp, der vom Nußberg nach Riddagshausen führt, auszubessern. Er bestand praktisch nur noch aus Schlaglöchern.. Inzwischen hat er eine komplett neue Asphaltdecke bekommen.



Das Neubaugebiet St. Leonhards Garten.

Betreuungsplätze für Kinder

■ Die SPD-Fraktion fragte im Bezirksrat nach, ob sich ein erhöhter Bedarf an Krippen-, Hort- und Kindergarten-

plätzen durch das Neubaugebiet „St. Leonhards Garten“ ergeben würde.

Die Verwaltung errechnete einen Bedarf von 15 Kindergartenplätzen. Diese werden nach Abschluss der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in der Kita Prinzenpark zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus wird in jährlichen Planungskonferenzen der Bedarf eines Stadtteils ermittelt, um zeitnah reagieren zu können.

Ansprechpartner für das Östliche Ringgebiet:



Uwe Jordan
Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt
Tel.: 33 94 67
E-Mail:
UweJordan5@aol.com



Kate Grigat
Mitglied im Rat der Stadt und im Bezirksrat
Tel.: 7 13 99



Susanne Hahn
Fraktionsvorsitzende der SPD im Bezirksrat Östliches Ringgebiet
Tel.: 7 17 74
E-Mail:
Susanne.Hahn@spd.de

Weitere Poller für die Grabenstraße



■ In der Grabenstraße mussten im Mai noch zusätzliche Holzpoller aufgestellt werden, um den Grünstreifen vor Falschparkern zu schützen. Eigentlich schade, dass es offensichtlich nicht anders geht.

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin

Gutschein

für einen Body-Vital-Check & Ernährungsanalyse

individuell auf Ihren Körper abgestimmt

Ernährungsberatung Rita Fricke

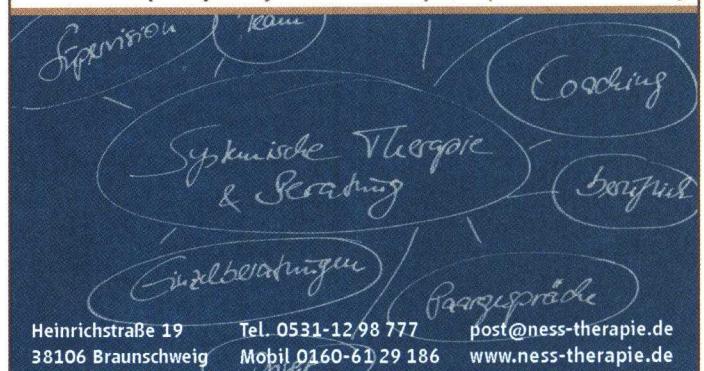
0531 - 330133

Rita.fricke@t-online.de

www.bodyfit-info.de

Christina Ness

Dipl.-Psych. Systemische Therapie, Supervision & Coaching



Heinrichstraße 19
38106 Braunschweig

Tel. 0531-12 98 777
Mobil 0160-61 29 186

post@ness-therapie.de
www.ness-therapie.de

Die ehemalige Kasernenanlage an der Humboldtstraße

■ Liebe Leserinnen, liebe Leser, in dieser Ausgabe möchte ich über die ehemalige Infanteriekaserne an der Ecke Humboldtstraße/Kasernenstraße berichten. Die Braunschweiger Herzöge unterhielten früher bekanntlich eine große Anzahl von verschiedenen Militäreinheiten. Die Infanterie war in der damals noch vorhandenen Ägidienkaserne und der Burgkaserne, dem Vorgängergebäude der heutigen Burg Dankwarderode, untergebracht. Beide Kasernen waren aber recht baufällig. So wurde unter dem Generalmajor Wachholtz ab 1837 eine neue große Kasernenanlage an der Humboldtstraße geplant. Das Gelände nannte sich (in einem Plan von 1826) „Rammelsberg“ - nach dem Besitzer Rammelsberg. Es musste erst von dem Besitzer „acyuirt“ (erworben) werden. Das Gebiet war damals mit Ausnahme der beiden heute noch vorhandenen und in

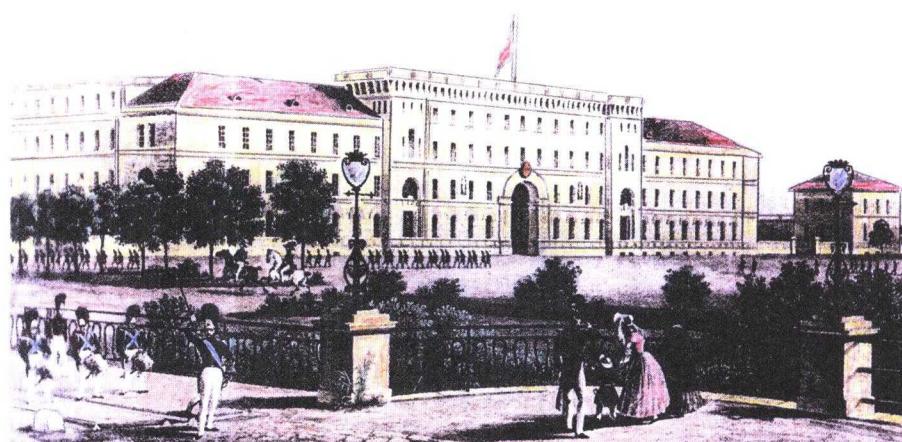
den Jahren 1819/21 von P.J. Krähe erbauten Torhäusern unbaut. Den Botanischen Garten gab es auch noch nicht, dort befand sich noch der „Herzogliche Holzhof“. Der Kasernenneubau für 1.500 Soldaten wurde architektonisch von dem bekannten Hofbaurat C.T. Ottmer geplant und von 1838 bis 1841 erbaut. Es war ein beeindruckender Bau mit einer großartigen „Fassade in florentinischen Style“. Es war ein schlossartig wirkender Kasernenbau

(s. Abb.). Das Gebäude war 109 Meter lang. Die zurückspringenden, den Kasernenhof einschließenden Seitenfronten hatten eine Länge von 37 Metern. Das Gebäude war vier Stockwerke hoch und hatte ein acht Meter hohes und fünf Meter breites Eingangsportal. Es stand mit der Rückseite zur Kasernenstraße, die sich damals noch Casernenstraße schrieb. Neben den Schlafzälen für die Soldaten gab es auch große Wohnräume und Zimmer für Adjutanten und Unteroffiziere. Es gab

ganz in der Nähe an der Ecke Fallersleber Straße, Ecke Theaterwall (später „Wolters am Wall“) gab, das stand dort bis zum Jahre 1878. 1879 erfolgte eine Vergrößerung der Kasernenanlagen zur Aufnahme verschiedener Garnisonseinrichtungen. Im Jahre 1871 waren hier auch vorübergehend zwei Magdeburger Infanterie-bataillone stationiert. Kurz vor dem I. Weltkrieg wurde der Bereich in Richtung Kasernenstraße abermals wesentlich vergrößert durch Gebäude, die z. T. drei- bis fünfgeschossig waren.

Es sind die Gebäude an der Kasernenstraße, wie wir sie heute noch kennen. Dieser Teil nannte sich dann Vendôme-kaserne. Nach dem 1. Weltkrieg (1918) wurde die Anlage von dem Reichswehr-Regiment 5, und ab 1921 vom Infanterie-Reg. 17, sowie auch der Schutzpolizei genutzt. In der NS-Zeit war sie durch das Infanterie-Reg. Nr. 92 belegt. Man nannte sie zu dieser Zeit Wa-

terlookaserne. Im 2. Weltkrieg wurde das alte Hauptgebäude durch Bomben stark zerstört. Im Jahre 1961 wurden dann die Reste gesprengt und entfernt. Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Gebäude von diversen staatlichen Stellen wie Kriminalpolizei, Gesundheitsamt und das Bundesvermögensamt genutzt. Das Gebäude südlich des Torhauses war früher Stabsgebäude und Arrestanstalt. Hier residierte bis vor kurzer Zeit das Staatshochbauamt.



Infanteriekaserne von Nordwesten, mit Fallersleber Tor-Brücke. Radierung von C.T. Ottmer um 1840. Nachretuschiert u. nachkoloriert von B. Warneck

Fechträume und Räume für die Verwaltung, Küchen usw.. An den Seiten gab es Nebengebäude für Stallungen usw. sowie Urinieranstanlagen (Toiletten). Am 30. April 1841 wurde die neue Kaserne, die erste großzügige Kasernenanlage in Braunschweig, vom 2. Bataillon des Infanterieregiments bezogen. Das Bauwerk war aber nicht das erste Militärgebäude in diesem Stadtbereich. Sehr interessant ist, dass es bereits ein 1734 bis 1750 erbautes Garnisonslazarett

~ ATHEN ~

Herzlich Willkommen!



Gliesmaroder Straße 105
38106 Braunschweig
0531 / 34 56 02
Inh.: N. & G. Patsauras

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 12.00 - 15.00 Uhr
18.00 - 00.30 Uhr

So. u. Feiertags 12.00 - 15.00 Uhr
18.00 - 24.00 Uhr

Montags Ruhetag Küche bis 23.00 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
www.athen-braunschweig.de

Kinesiologie
∞
Praxis Yvonne Dämgen

Hilfe bei Flugangst
Reiseangst, Katastrophenstimmung im Kopf

Konzentrationsmangel
Aufmerksamkeit/Merkfähigkeit verbessern

Trauerarbeit
Kummer, Leid, Schmerz

Helmstedter Str. 58 L
38126 Braunschweig
Tel: (WF) 05331 - 97 79 27
Kinesiologie.Daemgen@Online.de

Wäscherei
PINKEPANK

- Wäschedienst
- abholen und bringen
- auch nur
Mängelwäsche

Kasernenstraße 37
38102 Braunschweig
Tel.: 0531 - 33 34 06

Z. Zt. befindet sich hier ein Institut der TU. An der Kasernenstraße (südlich des Hauptgebäudes) wurde nach dem Krieg an der Stelle eines ausgebombten Gebäudes ein neues Casinogebäude (Gebäude für Offiziersspeiseräume) errichtet. Hier sind aktuell Stellen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben untergebracht. Das gesamte Kasernengelände erstreckte sich bis zur Moltkestraße und westlich bis zum Okerumflutgraben. Es war ein riesiges Gelände, das ursprünglich notwendig war für Waffenübungen - auch Exerzierungen genannt. In den Jahren 1956 bis 1970 wurde ein großer Teil davon von dem Sportverein „Leu“ als Fußballfeld genutzt. Es war ein sehr bekanntes Stadion. Ein Rest der Zuschauertribüne (eine Stehterrasse) ist heute noch vorhanden. Sie besteht nur aus Erdmasse und Betonplatten. Auf diesem Bereich und weiter östlich entstand in den Jahren um 1968 ein Komplex mit mehreren großen Gebäuden und großen Parkplätzen für das Hauptzollamt, und südlich davon eine im Jahre 1998 erbaute und am 6.1.1999 eröffnete, sehr schön angelegte städtische Kindertagesstätte. Da der in der Nähe liegende Botanische Garten dringend eine Erweiterung benötigte, ergab sich dieses erfreulicher Weise durch den Erwerb eines großen Gelände- teiles im Jahre 1995 entlang des Okerumflutgrabens. Dieser Teil wurde nach dem letzten Krieg als Gartengrabeland genutzt. Er hat eine Breite von ca. 48 Metern im südlichen und 60 Metern im nördlichen Teil und eine Gesamtgröße

von 1,5 Hektar. Der Bereich wurde mühevoll saniert und umgestaltet. Seitdem stehen auch dem Institut für Pflanzenbiologie dringend mehr benötigte Forschungs- und Lehrflächen zur Verfügung. Im Nordteil entstand ein neues Technikgebäude, und die alten Remisen (für die Pferdekutschen) sowie der Pferdestall wurden saniert. In ca. einem Jahr wird das Gebiet vom alten Botanischen Garten aus, unter der neuen Brücke hindurch, erreichbar sein. In der letzten Zeit wurden die alten Gebäude der großen Kasernenanlage kaum noch genutzt. Sie konnten an zwei Investoren, die Kanada-Bau Gruppe und die Wiederaufbau-Immobilien verkauft werden. Beide Firmen haben mit großem Aufwand die Gebäude- teile saniert und zu Studentenwohnungen umgebaut. Die meisten Wohnungen sind bereits belegt. Im Bereich des ehemaligen Geländes des Leu-Sportplatzes entstanden vier Stadtvillen in dreigeschossi- ger Bauform. An der Südseite des neuen botanischen Gartengeländes wurde von der Stadt ein neuer moder- ner Bootsanleger mit schöner Treppe und neuem Zuweg zum Okerumflutgraben angelegt.

Lit. und Abbildungen, Stadtbibliothek.

Burchardt Warnecke

Anmerkung der Redaktion:
Burchardt Warnecke ist Autor des Buches „Der Braunschweiger Nuß- berg und seine Umgebung“.

Autohaus Gunther
Alle Fabrikate
Preisgünstige Reparaturen
TÜV, AU, Inspektionen
Unfallinstandsetzung
Auswahl an Gebraucht - PKW
Bültenweg 27e / Ecke Nordstraße
Tel.: 0531/ 33 30 71
Fax.: 0531/ 33 66 06

Weichelt's Wurstwaren

Die andere Wurst vom Markt!

Der Buffet-Service
Alles anders als Standard
Woche markt
Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt / Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - BS Sickte

- internationale Schinken
- hausgem. Eintöpfe
- original Eichsfelder

Buffet-Vorschläge auf Anfrage

Kötterei 18e • 38108 Braunschweig • Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de
■ Telefon: 0531 / 237 99 33 7 ■ Telefax: 0531 / 237 99 37 7

Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95 Fon: 0531 / 34 08 45

Fax: 0531 / 33 10 11

www.fadenschein.de

figurentheater@fadenschein.de



Gastspiel:

Theater auf der Zitadelle, Berlin

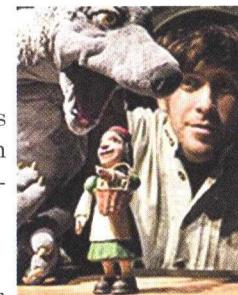
„Das Rotkäppchen“

Fr., 25. Juni 18.00

Uhr 18,- / 10,-



= AugenSchmaus
mit kulinarischem
Rahmenprogramm - heu-
te für die ganze Familie.



für alle ab 5 Jahren

Ein Ferienerlebnis für die ganze Familie

Open-Air im Botanischen Garten

bei Regen im Theater Fadenschein

Gastspiel: Theater Anke Berger, Braunschweig
„Das Eselein“

Märchen nach den Gebrü-
dern Grimm

Sa., 26. Juni 18.00 Uhr

So., 27. Juni 18.00 Uhr

So., 28. J u n i
18.00 Uhr



für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt 6,- Euro, für Gruppen ab 10 Personen gilt im Kinderprogramm ein ermäßiger Eintrittspreis von 5,-€

fader^{figurentheater}
schein
herzlich willkommen!

MUSIKTRAINER ERCHINGER
TRAININGSTUNDEN FÜR

Klavier Schlagzeug Gitarre
und andere Instrumente Bass

Jetzt auch in der Karl-Marx 25!

BS-OST + WF-WEDDEL
RUF 0531-7018683
WWW.MUSIKTRAINER.DE

Fortsetzung von S. 1

verfolgt die Initiative, an der in Deutschland mittlerweile 160 lokale Netzwerke mit über 13.000 Kitas teilnehmen, das Ziel, Naturwissenschaft und Technik für Kinder bereits im Kindergartenalter erlebbar zu machen. Dabei soll in Projekten und einfachen Experimenten nicht nur das Verständnis der drei- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen für naturwissenschaftliche Phänomene und Zusammenhänge, sondern durch ihre Entdeckungen auch Sprachkompetenz sowie im Umgang mit den Experimentiermaterialien in kleinen Gruppen ebenso Feinmotorik und Sozialverhalten gestärkt werden.

Arbeitsmaterialien in Form von Experimentierkarten und Projektideen zu verschiedenen Themen (z. B. Wasser, Luft, Licht, Elektrizität) werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Das „Haus der kleinen Forscher“ will aber auch die Erzieherinnen und Erzieher an naturwissenschaftliche und technische Themen heranführen, damit sie ihre Begeisterung an die Kinder weitergeben können. In Braunschweig betreuen seitens der *ForschungRegion* Braunschweig Dipl. Biol. Nicole Endriss (Projektkoordinatorin) und Dipl.-Biol. Katrin Wolf (Trainerin) die Workshops für die Erzieherinnen und Erzieher, in denen diese ihre pädagogischen und naturwissenschaftlichen Kenntnisse für die Arbeit mit den Kindern erweitern können, berichtet Erzieherin Nadine Meyer, die die Experimente in der Kita Grünewaldstraße leitete. Die Erzieherinnen und Erzieher nehmen im Jahr zwei- bis dreimal an den Fortbildungen der *ForschungRegion* teil.

Es sei deshalb seitens der Träger der Kitas wichtig, auch eine personelle Kontinuität bei den Ansprechpartnern zu wahren, um die Qualität der Arbeit in der Kita auf hohem Niveau zu gewährleisten, stellte Kühn klar. Da in den 30 Mitgliedseinrichtungen der *ForschungRegion* über 25.000 Menschen in Forschung und Entwicklung arbeiten, stellen sich auch zahlreiche Eltern mit naturwissenschaftlichem

Kitas ihre jeweiligen Erfahrungen bei der Umsetzung der Projektideen austauschen können. Kitas, die über einen längeren Zeitraum an den Workshops teilgenommen haben und regelmäßig experimentieren, werden mit einer Plakette ausgezeichnet, die als Zeichen der Anerkennung als „Haus der kleinen Forscher“ von der Stiftung verliehen und am Kita-Gebäude angebracht wird. Die kleinen Forscher werden künftig

an ihren Grundschulen auf das Experimentieren nicht verzichten müssen. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ will in absehbarer Zeit die naturwissenschaftliche Frühbildung von der Kita bis zur Grundschule flächendeckend ausbauen und ein praxisnahes Fortbildungsprogramm für Grundschullehrkräfte entwickeln und umsetzen.

Mittelfristig strebt die *ForschungRegion* Braunschweig an, eine gemeinsame Plattform für die Information und Vermittlung von Wissenschaft an Schulen und außerschulischen Lernorten unter Einbeziehung der verschiedenen Schulformen bis hin zu einem Hochschulstudium aufzubauen, um so möglichst viele Schüler/innen für Wissenschaft zu begeistern und einen Beitrag zum dringend benötigten Nachwuchs in den naturwissenschaftlich-technisch orientierten Berufszweigen zu leisten.

Hintergrund ehrenamtlich in den Kitas als Forschungspaten zur Verfügung. Sie besuchen die Kitas, beantworten Fragen, führen mit den Kindern ebenfalls Experimente durch oder laden sie an den eigenen Arbeitsplatz ein.

Wie läuft das Programm in den Kitas ab? Jede Kita wählt je nach Größe der Einrichtung zwei Erzieherinnen und Erzieher aus, die kontinuierlich an Fortbildungen teilnehmen und das neu gewonnene Wissen in die Einrichtung tragen. Im Anschluss an einen Einführungsworkshop erhält jede Kita die „Kleine-Forscher-Box“ mit dem ersten Satz Experimentierkarten und einer Projektidee. Anschließend kann die Einrichtung an verschiedenen Vertiefungsworkshops teilnehmen, wobei die



Ulrich Markurth im Dialog mit den kleinen Forschern.
Foto: Dirk Alper

Ansprechpartnerin:
Dipl.-Biol. Nicole Endriss
ForschungRegion Braunschweig e. V.
Projektkoordinatorin
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig
Tel.: 0531/239-2907
E-Mail: nicole.endriss@forschungsregion-braunschweig.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 14.00-20.00,
Sa. 11.00-19.00

Dein-Atelier

Vinothek

Ihr Weinfachgeschäft in der
Kasernenstr. 34 / Ecke Fasanenstraße

Wir führen ein breitgefächertes Sortiment von
deutschen und ausländischen Weinen, darunter
eine große Auswahl an Weinen aus kontrolliert
ökologischem Anbau.

Unsere Weine überzeugen durch Qualität, Individualität
und Preiswürdigkeit!

Unsere Beratung richtet sich ganz nach Ihren Wünschen
und individuellem Geschmack!

Görge
... die Frischmärkte in Braunschweig!

Kastanienallee 18/19,
Tel.: 0531 / 79 80 75

Wiesenstr. 9,
Tel.: 0531 / 33 12 53

Wir sind für Sie da von
Mo. - Do. 8.ºº - 21.ºº
Fr. & Sa. 8.ºº - 22.ºº

Das Geschäft mit dem Tod

Begleitung für die Trauernden

Sarg-Müller feiert 150. Geburtstag

■ Mein Kalenderblatt zeigt mir den 1. April an und ich weiß, dass ich mich heute auf den Weg in die Gliesmaroder Straße machen muss. Dort wartet ein Geburtstagskind auf mich. Auf den Tag genau vor 150 Jahren wurde die Firma Sarg-Müller gegründet und ist damit

den Tischlermeister Friedrich Müller. Schnell setzte sich im Volksmund der Name „Sarg-Müller“ fest und daraus resultiert ja auch der heutige Firmenname. Otto Müller – ebenfalls Tischlermeister – übernahm 1903 das Geschäft von seinem Vater. Zehn Jahre später führte seine Witwe Clara Müller das



Nehmen stolz die Ehrenurkunde von Otto Schlieckmann (re.) entgegen: v.l.: Erika, Lothar und Alexander Müller.

Foto: Dirk Alper

das älteste Bestattungsinstitut in der Löwenstadt. Und das ist kein Aprilscherz!

Firmeninhaber Lothar Müller hat zu einem kleinen aber feinen Empfang Geschäftspartner, Freunde und Bekannte eingeladen. Dabei überreicht Otto Schlieckmann als Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Braunschweig eine Ehrenurkunde.

Mit Stolz blickt man auf eine lange Familientradition zurück. Inzwischen ist bereits die sechste Generation im Unternehmen tätig. 1860 erfolgte die Gründung einer Sargfabrik durch

Unternehmen durch die schwere Zeit des Ersten Weltkriegs. Ihr Sohn Alfred trat nach seiner Rückkehr aus dem Krieg in die Fußstapfen seines Vaters. Er ist auch derjenige, der den ersten motorisierten Bestattungswagen im Braunschweiger Raum entwirft. Wir schreiben das Jahr 1935. Zehn Jahre lang wird der Wagen vom Typ Ford B-14181 von Sarg-Müller genutzt.

Nach den schweren Bombenangriffen der Alliierten am 14. Oktober 1944 auf Braunschweig muss das Stammhaus an der Beckenwerkerstraße aufgegeben werden. Alfred Müller führt

den Betrieb in verschiedenen provisorischen Geschäftsstellen in der Nachkriegszeit fort. Schließlich wird er 1947 endlich fündig und siedelt sein Unternehmen am heutigen Standort in der Gliesmaroder Straße 25 an. 1951 geht die Geschäftsführung auf Otto Müller über und es erfolgt der Beitritt zum Bestatterverband Niedersachsen e. V. 1976 verstirbt Otto Müller.

Sein Sohn Lothar, der heutige Geschäftsführer, hilft seit 1970 mit im Geschäft und nach dem Tod des Vaters kümmern sich seine Mutter Alice und er um die geschäftlichen Angelegenheiten. Alice Müller zieht sich im Jahr 2002 zurück. Ein Jahr zuvor ist die sechste Generation mit Alexander Müller mit in den Betrieb eingestiegen.

Im Jahr 1994 wurde der Bau eines hauseigenen Abschiedsraumes in Angriff genommen. Hier können sich bis zu 45 Trauergäste versammeln, um auch am offenen Sarg vom Verstorbenen Abschied zu nehmen.

Das Bestattungshaus Sarg-Müller ist im Todesfall Tag und Nacht unter (0531) 33 30 33 erreichbar. Mehr über das traditionsreiche Familienunternehmen gibt es auch auf der Internetseite (www.sargmueller.de) nachzulesen.

Dirk Alper



Das Firmenlogo.

Tradition muss nicht teuer sein!
Seit 150 Jahren Ihr Bestattungshaus in Braunschweig und Umgebung

» SARG-MÜLLER «
Otto Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Bestattungsvorsorge und Vorsorgeordner kostenlos!
Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig
eigener Abschiedsraum - Internet: www.sargmueller.de

Telefon (0531) 33 30 33 Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

St. Pauli Gemeinde

So 06. Juni 14.00 Uhr
 Fr 18. Juni 20.00 Uhr
 Sa 19. Juni 14.30 Uhr
 So 20. Juni 10 – 19 Uhr
 Mi 23. Juni 10.30 Uhr
 Di 29. Juni 19.00 Uhr
 Konzert mit philippinischem Universitätschor
 Sa 07. August 10.00 Uhr Gottesdienst mit Musical zum Schulanfang für die Heinrichschule

Gemeindebüro Jasperallee 14:
 Tel.: 33 82 42 (47) od. 349 55 03

Baby-Basar in der Kirche und im Anbau
 Open-air-Konzert „The Klezmer Connection“
 Sommerfest der Musikschule „Musikuß“ auf der St. Pauli-Wiese
 Ferieneröffnungsfest rund um die Pauli-Kirche
 Krabbelgottesdienst

**Regelmäßige Angebote für Kinder:**

Sonntags 10.00 Uhr K i n - dergottesdienst
 Montags 09.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (1 - 3-Jährige)
 Dienstags 09.30 Uhr Spielkreis (2 ½ - 3 ½ - Jährige)
 15.00 Uhr Musikalische Früherziehung 5-Jährige
 16.00 Uhr Musikalische Früherziehung (4-Jährige)
 17.00 Uhr Kinderchor (7 – 11-Jährige)
 Donnerstags 09.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (1 – 3-Jährige)
 Freitags 09.30 Uhr Spielkreis (2 ½ - 3 ½ - Jährige)

Regelmäßige Angebote für Erwachsene (offen für alle):

Montags 20.00 Uhr Frauengruppe (14-tägig in der Jasperallee 14)
 19.45 Uhr Posaunenchor (in der Kirche)
 Mittwochs 15.00 Uhr Seniorennachmittag
 18.00 Uhr Taizé-Gruppe
 20.00 Uhr Mitmachtänze (folkloristisch und meditativ)
 Donnerstags 19.45 Uhr Kantorei (Anbau)
 20.00 Uhr Geselliger Chor (Jasperallee 14)

Do., 24. Juni ab 19.00 Uhr Im Rahmen der offenen Bühne

Woodrix in der Kaufbar

Seine Songs haben ihre Wurzeln im Pop, Rock, Folk, „Liedermaching“ und sind „getatscht“ von Independent, Swing und Gospel.

Mit Westerngitarre und Gesang bringt er die zeitlosen Eigenkompositionen zum Leben.

Kaufbar, Helmstedter Straße 135/ Ecke Leonhardstraße

Ursula Kielau Physiotherapeutin

**Bismarckstrasse 13
38102 Braunschweig**
Tel.: 0531/ 2 33 90 95
Privat und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Zwischentöne**Wenn der Norden mit dem Süden tanzt**

Das Konzert des „Stockholm Lisboa Project“ war als einer der Höhepunkte der Reihe „Zwischentöne“ angekündigt – und übertraf die hohen Erwartungen bei weitem.

Die bittersüße Melancholie des Fado, der Musik der Hafenkleinen Portugals, begegnete dem Überschwang mittsommernachtstrunkener Polkas aus der schwedischen Tradition. Betörend gesungen und mitreißend gespielt, gestaltete das multikulturelle Quartett die Begegnung einer musicalischen Nord-Süd-Diagonale auf höchstem Niveau. Vom ersten Ton der vibrierenden Bassmundharmonika an herrschten gespannte Stille und Aufmerksamkeit im Publikum, welches die emotionale Tiefe des Gesangs und die lebendige Kommunikation der hervorragend ausgebildeten Musiker mit zunehmend



Foto: Foto-Jonscher
 begeistertem Applaus goutierte.

Ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und nominiert für den renommierten „Songline Award“ in England gastiert das Stockholm Lisboa Projekt in diesem Jahr nur mit wenigen Konzerten in Deutschland – u.a. am 7. Mai in der Brunsviga.

Sasahara Blumenstiel

BREMERWEIN

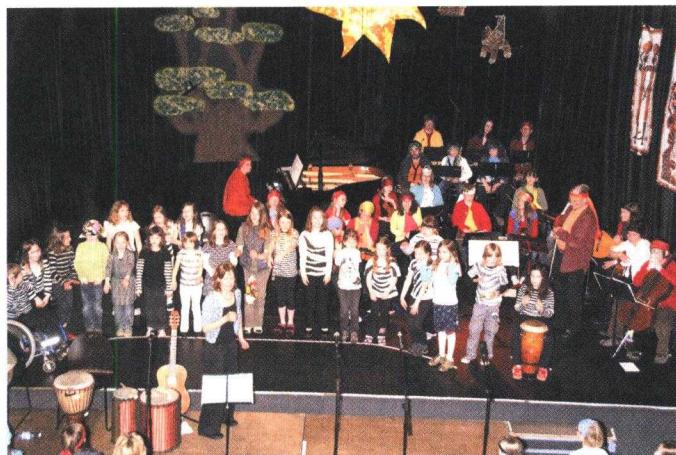
Weine - Gläser und
Feinkost aus Italien

Braunschweig - Giesmarode, Efeuweg 3
www.bremerwein.de - Tel. 0531-237360

Karibuni Afrika! – Ein musikalisches Kaleidoskop

„Zwischentöne“ präsentierten das neue Kinderprogramm der Musikschule „Musikuß“. Eine Spendensammlung für das Schulprojekt „Simba Clay“ in Tansania erbrachte stolze 1000,- Euro

■ Drei Monate hatten die Schüler der Musikschule Musikuß geprobt, bis sie ihr diesjähriges Kinderkonzert am 18. April anlässlich des „Tages für Afrika“ in der Brunsviga mit großem Erfolg uraufführen konnten. Die Künstlerin



Unter dem Motto „...so ein Kindertheater“ produziert eine Arbeitsgemeinschaft der Musikschule Musikuß seit 1997 alljährlich ein Musiktheater für Kinder, an dem regelmäßig bis zu 100 Akteure beteiligt sind.

Gabriele Leonhardt präsentierte mit einer Fotoausstellung die Erfahrungen eines einjährigen Aufenthaltes in Tansania und das Ensemble „Watignoma“ ließ mit groovender Trommelmusik den Tag ausklingen. Kulinarisch untermauert wurde das Kulturprogramm mit einem fantastischen afrikanischen Buffet aus der Küche des Hauses. Wegen des gro-

**Atelier für Schmuck und Gestaltung
Matthias Dittrich**



Brosche:
Aurum 750,
Wave-Opal

Am Magnitor 13 • 38100 Braunschweig
Telefon/Telefax [0531] 12 68 86
Di bis Fr 10.30 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
und Sa 10.30 – 14.00 Uhr

Ben Erfolges wurde das Konzert am 2. Mai wiederholt.

An beiden Aufführungen wurden Spenden gesammelt zur Unterstützung der Töpferschule „Simba Clay“, in der erblindete afrikanische Jugendliche eine

Berufsausbildung erhalten. Durch Mangelernährung und unbehandelte Augenkrankheiten erblindet in Tansania alle 5 Sekunden ein Mensch. Die Töpferin Gabriele Leonhardt arbeitete ein Jahr ehrenamtlich vor Ort und stieß mit ihren Berichten beim Team des Musikuß auf Interesse und Engagement. So wurde beschlossen, diese Produktion 2010 in den Dienst

dieses Projektes zu stellen. Eine Spendensammlung im Publikum und unter den Musiklehrern erbrachte etwa 1000,- Euro, die von Frau Leonhardt dankbar entgegen genommen und nach Tansania weitergeleitet wurden.

Der Bezirksrat Östliches Ringgebiet unterstützte die Realisierung des Projektes mit einer Förderung und ermöglichte damit eine großzügigere Ausstattung. Die kleinen Musikusse dankten mit einer tollen Aufführung, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Sasahara Blumenstiel

Der Morgen

Erwachen,
ungeordnete Gedanken,
Was wird der Tag
wohl bringen?

Überraschungen
sind eher rar...
doch wohl nichts Schlechtes?

Erstmal genießen,
dann positiv ans Werk.
Das Übrige
kommt dann allein.

Ursula Kirsch

Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet
Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.

Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach, Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de
Redakteure: Uwe Jordan, Susanne Hahn
Buchhaltung: Peter Strohbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder.
Redaktionsschluss: 29.05.2010

Druck: Lebenshilfe Braunschweig,
Boltenberg 8

Erscheinungsweise: Vierteljährl. Aufl. Jun. 10: 8.500 Ex.; nächste Ausgabe: Sep. 2010

Bankverbindung des
Klinterklater Östliches Ringgebiet:
SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet,
Volksbank Braunschweig eG
Blz.: 269 910 66
Kto.Nr.: 6982 395 001

**Gaststätte
Mückenburg**
Georg-Westermann-Allee 45

**Biergarten in ruhiger Lage
Feiern bis ca. 50 Personen
durchgehend warme Küche**

Tel. 707 29 72

Dienstag Ruhetag

www.gartenkantine-mueckenburg.de

125 Jahre Pianoforte-Fabrik Schimmel



■ Nach einem Festakt im Braunschweiger Dom lud die Firma Schimmel zum Empfang in das Landesmuseum ein. Obere Reihe v. l. Jan-Dietrich Radmacher, Christine Schimmel, Nikolaus Schimmel, Wolfgang Roth; mittlere Reihe v. l. Hannes Schimmel-Vogel, Viola Schimmel, Jörg Bode; untere Reihe



Quentin Seelmann auf dem Weg zum Sieg beim **13. Seifenkistenrennen** am Nußberg am 9. Mai diesen Jahres.

v. l. Dr. Carola Reimann und Gabriele Schimmel-Radmacher.

Stadtteilchronik online

■ Ihr Verein wird 125 Jahre alt oder hat ein anderes Jubiläum? Eine herausragende Persönlichkeit unseres Stadtviertels feiert ein Geburtstagsjubiläum? Ein traditionsreiches Geschäft schließt seine Pforten, ein neues öffnet? Ein neues Baugebiet entsteht? Irgend etwas, das Sie für wert halten, dass es in Erinnerung bleibt, ist im Östlichen Ringgebiet geschehen? In einer Stadtteilchronik, die über das Internet veröffentlicht wird, können bestimmte Ereignisse nach Auswahl erfasst werden. Der Stadtteilheimatpfleger sammelt gern Ihre Informationen und

Mitteilungen für das Jahr 2010 und die folgenden Jahre. Die Stadtteilchronik wird nach dem Muster der bereits existierenden Stadtchronik aufgebaut sein und mit dem Jahr 2010 beginnen. Die erste Veröffentlichung ist für 2011 geplant. Schreiben Sie z.B. eine E-Mail mit dem Betreff „Stadtteilchronik“. Ein herzliches Dankeschön jetzt schon für Ihre Mithilfe.

Georg Wittwer

(Stadtteilheimatpfleger)

E-Mail: georg.wittwer@t-online.de

(Betreff: „Stadtteilchronik“)

Die Stadtchronik der Stadt Braunschweig insgesamt ist zu finden unter: http://www.braunschweig.de/kultur_tourismus/stadtportraet/geschichte/stadtchronik.html



■ Ein großer Erfolg war das **1. Kastanienblütenblütenfest** auf der Kastanienallee. 29 Geschäftsleute beteiligten sich an der Veranstaltung. Hunderte von neugierigen Besuchern flanierten zwischen den unterschiedlichsten Angeboten auf der Allee. Einige Straßenmusiker sorgten für die musikalische Umrahmung. Heiner Waßmus, einer der Organisatoren, bestätigt im Gespräch, dass „es auf jeden Fall ein auch zweites Kastanienblütenfest geben wird“. Wünschenswert wäre dann allerdings eine Sperrung der Kastanienallee für den Individualverkehr.

Texte und Fotos(3): Dirk Alper



Rokoko
RESTAURANT UND BISTRO
WWW.RESTAURANT-ROKOKO.DE

25.6. - 4.7. ATP-Tennis-Tunier

Genießen Sie internationales Tennis-Flair mit kulinarischen Köstlichkeiten auf unserer Terrasse.

11.6. - 13.7. Fußball-WM im Rokoko

Großbildleinwand/TV

Ein kleines Woltersbier gratis
für jedes deutsche Tor

12.8. Grillen + Wein

Großes Grillbuffet mit korrespondierenden Weinen der Weinhandlung Bremer, Göttingen.

38,50 € p.P.

Woche der Botanischen Gärten 05. - 13. Juni „Biodiversität – Vielfalt des Lebens“

■ Botanische Gärten erforschen die Pflanzenwelt seit Jahrhunderten und bewahren sie in ihren umfangreichen wissenschaftlichen Sammlungen. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Vielfalt. Als besonders attraktive und spannende Lernorte für Erwachsene, Kinder, Studierende und Schüler bringen sie für mehr als 20 Millionen Besucher in Deutschland jährlich Freude und Schönheit und vermitteln Wissen über die Vielfalt der Pflanzenwelt.

Die Botanischen Gärten in Deutschland kultivieren insgesamt schätzungsweise 50.000 Pflanzenarten aus aller Welt, das sind etwa 20 % unserer Weltflora. Ihre umfangreichen Sammlungen einheimischer und exotischer Pflanzen enthalten Raritäten, die in der Natur kurz vor dem Aussterben stehen oder bereits ausgestorben sind.

Die Vereinten Nationen haben 2010 zum „Internationalen Jahr der Biodiversität“ erklärt.

Die ganze Woche vom 6. Juni bis 13. Juni 2010 bieten wir den Besuchern unter dem Motto „Biodiversität – Vielfalt des Lebens“ vielfältige Angebote zu botanischen Themen.

Der Botanische Garten der TU Braunschweig steht Ihnen in dieser Woche täglich von 8:00 - 20:00 Uhr mit seinen Fachleuten wie Biologen/innen, Pädagogen/innen und Gärtner/innen mit

vielfältigen, interessanten Angeboten zu botanischen und gärtnerischen Themen in besonderem Maße zur Verfügung. Mit unseren Kooperationspartnern bieten wir Ihnen unter anderem Führungen, Beratungen, Vorträge und besondere Veranstaltungen für Kinder.

Hier ein Auszug aus dem Programm:



Foto: Führung mit Prof. Dr. Brandes durch den Botanischen Garten

So. 06. Juni

10:00 Uhr:
Prof. Dr. Dietmar Brandes
Eröffnungsvortrag: „Biologische Vielfalt und Botanische Gärten“ mit anschließender Führung.

Di. 08. Juni

19:00 Uhr:
Dr. Jens Nitzsche
Führung: die Diversität der Rosengewächse im Botanischen Garten“

So. 14. Juni ab 14.00 Uhr:

Team der Grünen Schule im Botanischen Garten. Ein interaktives und informatives Angebot für Groß und Klein. „Pflanzenvielfalt - vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Menschen“. Ab 14.00 Uhr: Freunde des Botanischen Gartens e.V.: „Info-Stand mit Pflanzenverkauf und Kuchenbuffet“

Ort: Betriebshof im Botanischen Garten, Humboldtstr. 1

Infos zum Programm unter:
www.ifp.tu-bs.de/botgart.

Michael Kraft
Leiter des Botanischen Gartens

Sommer - Öffnungszeiten

Freiland, historischer Teil:

Mo. bis So. 8.00 - 18.00 Uhr

Erweiterungsteil:

Mo. bis So. 8.00 - 17.30 Uhr

Schaugewächshäuser:

Di. - Do. 11.00 - 17.00 Uhr
Sa., So + feiertags 13.00 - 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

www.ifp.tu-bs.de

Themenführung mit Michael Kraft

Beginn jeweils um 14:00 Uhr

• Sonntag 20. Juni 2010

„Pflanzen für die Sinne“

Riechen, reiben, anfassen - alles ist erlaubt!

• Sonntag 15. August 2010

„Wehrt Euch!“

Pflanzen mit Brennhaaren, Dornen und Stacheln

• Freitag 16. Juli + Samstag 17. Juli 2010

„Serenade im Botanischen Garten“

Dieses Jahres ist es wieder so weit: Die Technische Universität Braunschweig beschließt das Sommersemester feierlich mit der Serenade im Botanischen Garten.

Exquisite Tapeten ?
Internationales
Angebot
bei

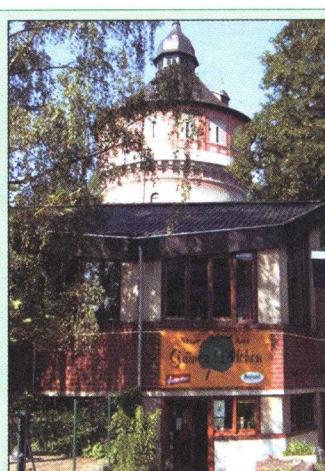
Tapeten
Hossfeld

„das“
Tapetenfachgeschäft
Fasanenstraße 63
38102 Braunschweig

Grünes Lädchen

Naturkost am Giersberg
Seit 1976

Giersbergstr. 1 · 38102 BS
(Zugang über den Indianerspielplatz beim Waldorf-Kindergarten)
Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 0531 / 71 200



Das Fachgeschäft für Tee und Zubehör

Renate Backhaus
Kastanienallee 55
(im Biomarkt Biermann)
38102 Braunschweig
Tel. 7 32 18

Vorerst keine Verringerung der Stadtbezirke

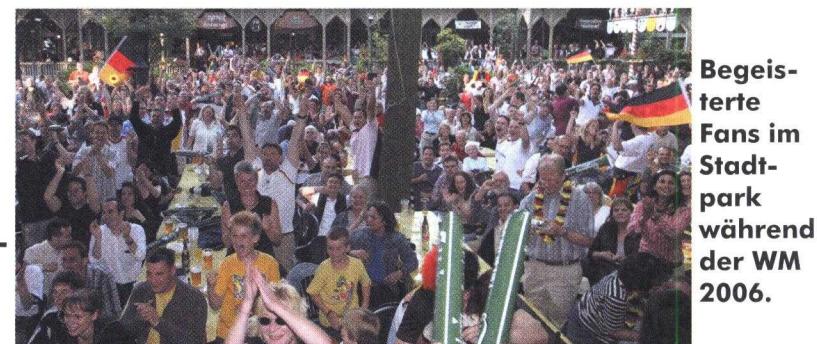
Der Bezirksrat Östliches Ringgebiet hat sich mehrheitlich gegen die Verringerung der Stadtbezirke durch Zwangsfusionen kleinerer Stadtbezirke ausgesprochen. Für die SPD bedeuten weniger Stadtbezirke einen Verlust an Demokratie. Wenn in den Vororten jedes gewählte Bezirksratsmitglied gleich für mehrere Stadtteile zuständig sein soll, ist die Nähe zum Bürger und den Problemen vor Ort einfach nicht mehr gegeben. Wenn überhaupt, sollten die betroffenen Stadtbezirke selbst über Zusammenlegungen beschließen.

In der Ratssitzung am 11. Mai dann der Paukenschlag: Oberbürgermeister Dr. Hoffmann zieht seine Vorlage zur Verringerung der Zahl der Stadtbezirke zurück. Die Ablehnung der geplanten Zwangsfusionen ging bis weit in die CDU hinein und führte schließlich dazu, dass die Vorlage in der schwarz-gelben Ratsmehrheit keine Mehrheit mehr hatte – eine Blamage für den CDU-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Sehrt, der das Thema ohne Not wieder ins Gespräch gebracht hatte, und natürlich auch eine Blamage für den OB. Um diese Blamage zu bemänteln, brachte der OB in Anlehnung an einen SPD-Antrag eine Arbeitsgruppe ins Gespräch, die sich unter der Leitung des Ersten Stadtrats Lehmann aus Bezirksbürgermeistern zusammensetzt und Vorschläge zur Stärkung der Bezirksräte und zur Verringerung der Zahl der Stadtbezirke erarbeiten soll. Es ist nicht damit zu rechnen, dass es sehr kurzfristig zur Bildung der Arbeitsgruppe und zur abschließenden Erarbeitung von Vorschlägen kommen wird. Damit dürfte dieses Thema nicht nur für diese Sitzung, sondern auch langfristig vom Tisch sein.

125 Jahre Stadtpark!
Gruss aus dem STADTPARK.
Braunschweig d.
Mo - So ab 11.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr



11.06.
bis
11.07.
Fußball-
WM



Sa. 10.07. ab 13.00 Uhr Tag der Landsmannschaften
So. 11.07. 15.00 Uhr Braunschweiger Drehorgelfreunde

11.07.

Fußball-WM-Endspiel

So. 01.08. 16.00 Uhr Groove Yard Jazz
Sa. 07.08. 19.00 Uhr Two Generations Blues and Rock
So. 08.08. 16.00 Uhr Saratoga Seven Jazz
So. 15.08. 15.00 Uhr Postchor
So. 29.08. 16.00 Uhr Fun for Five Jazz



Vor der traditionellen Karfreitags-Ausfahrt stellten sich die DKW-Freunde Harz/Heide für den Fotografen im Stadtpark auf. Seit nunmehr 1993 betreiben sie aktiv die regionale DKW-Pflege.

Fotos(2): Dirk Alper

- WM - Speisekarte
- Spargelkarte
- Pfifferlinge
- Schnitzel aus aller Welt in verschiedenen Variationen

STADTPARK
- Restaurant

Carlsberg
Beer

Jasperallee 42 - Telefon 33 77 70
www.Stadtparkrestaurant-BS.de

Restaurant + Café **Sukiyaki**

Heinrichstraße 26 / Wilhelm-Bode-Str.
Tel. 0531 / 33 47 90

MO - SO 12.00 - 15.30 Uhr / 17.30 - 24.00 Uhr

Makromanie" – Fotografien

von Claudia Marggraf im SUKIYAKI

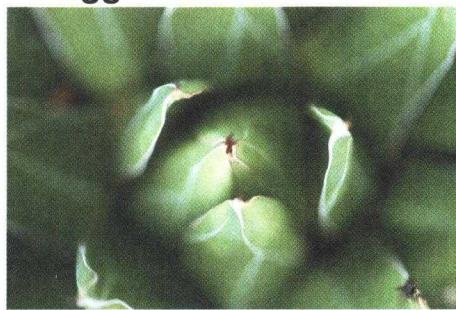
Die autodidaktische Beschäftigung mit der Makrofotografie von Pflanzen ist seit vielen Jahren ihre besondere Leidenschaft. Daher hat sie der Fotoausstellung auch den Titel „Makromanie“ gegeben. Bei der Makrofotografie werden Objekte bis zu einem Abbildungsmaßstab von ca. 1:1 fotografisch abgebildet. Normale Objektive erzielen maximale Abbildungsmaßstäbe im Bereich von 1:7 bis 1:10.

Claudia Marggraf arbeitet besonders gern mit einem 100 Jahre alten Balgengerät, um die Brennweiten ihrer Spiegelreflexkameras experimentell zu verändern.

Die Vernissage am Freitag, dem 11.06.2010, um 20.00 Uhr wird durch ein Konzert des Duos „Triangle“ mit irisch-schottischer Folkmusik musikalisch begleitet.

Freitag, 11. Juni 20.00 Uhr

Achtung, die Veranstaltung findet entgegen bisheriger Ankündigungen schon am Freitag statt!



Sommerfest in der Seniorenanlage Am Wasserturm

Wann:

Sa., 21.08. 2010, von 14.00-18.00 Uhr

So., 22. 08. 2010, von 11.00-17.00 Uhr

Geboten wird ein vielfältiges Programm: Musik: Spielmannzug, der Shanty-Chor, die Rentnerband, ein Dudelsackspieler, Theater mit dem Seniorentheater Wundertüte, die Bauchtanzgruppe Gahara, ein Zauberer, Kinderschminken und Kugelchaos (Luftballonfiguren) und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

DRK- Begegnungsstätte Am Wasserturm

Buchverleih von neuwertigen, gut erhaltenen Büchern

jeden Mittwoch von
15.00-17.00 Uhr in der
Bibliothek,

Hochstraße 13,
38102 Braunschweig.



Bianka Brünenkamp
Flute, Whistles, Bodhran,
Gesang
Klaus Brünenkamp
Gitarre, Mundharmonika,
Bouzouki, Gesang

Modernes Schülertraining

**Für Mathe, Deutsch, Englisch,
Sachunterricht, Französisch,
Latein, Chemie, Physik etc.**

Nette, sanfte, geduldige, beruhigende, sympathische, unterstützende, zugewandte, interessante, fair bezahlte, qualifizierte, tolerante, aufgeschlossene, realistische, ambitionierte, ehrgeizige, professionelle TrainerInnen.



Kostenlose Schnupperstunde, keinerlei Fristen!
Jetzt informieren: www.schuelertrainer.de

Monatlich ab 25,50 €

 **SCHÜLERTRAINER**
Roonstraße 5, BS + Weddel, WF
Tel. 0531 / 7018683

Geschenkartikel

von Ihren Bildern

Produktion im eigenen Haus schnell und individuell



SCHIER
parfümerie & foto

Altewiekring Ecke Jasperallee
tel: 0531 332224
www.schier24.de



■ Das neue Brückenfundament entsteht bereits, aber bis der Verkehr wieder über die

Brücke rollt, wird noch ein Jahr vergehen. Besonders schlimm ist die Lage z.Zt. in der Gliesmaroder Straße. Dort werden die Fundamente für die neuen Gleise der Straßenbahn hergestellt (Foto unten). Der Zugang zu Häusern und Geschäften ist sehr erschwert. Kürzlich hat Alba tagelang die Mülltonnen nicht geleert, weil man es nicht schaffte, mit den großen Müllwagen an die Grundstücke zu gelangen, und für alternative Lösungen wohl die Phantasie und Einsatzbereitschaft fehlte.

Viertel am Botanischen Garten e.V.

Am 21.08.2010 veranstaltet der Verein das erste
Sommerfest im Viertel

Von 15.00 – 22.00 Uhr sind alle Nachbarn, Freunde und Menschen, die im Viertel leben oder arbeiten, herzlich eingeladen.

■ Neben einer Hüpfburg für die Kinder gibt es Torwandschießen, eine 7,5m hohe Kletterwand und Jongleure, die für bunte Abwechslung sorgen.

Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Neben vielen verschiedenen Leckereien ist u. a. ein Spanferkelessen geplant.

Aber auch wer einfach nur Lust auf ein kühles Glas Prosecco oder ein Eis hat, ist auf dem Sommerfest genau richtig.

Ab 18.00 Uhr wird dann die Band „Hollypet“ den Besuchern mit Songs der 70er und 80er Jahre ordentlich einheizen.

Lassen Sie sich unser Sommerfest auf gar keinen Fall entgehen. Der Verein freut sich jetzt schon auf einen tollen Tag mit viel Spaß und Sonnenschein.

Für weitere Informationen zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an, oder möchten Sie uns gerne unterstützen oder aktiv mitwirken?

Ob privater Anlieger oder Gewerbetreibender, jeder ist willkommen.

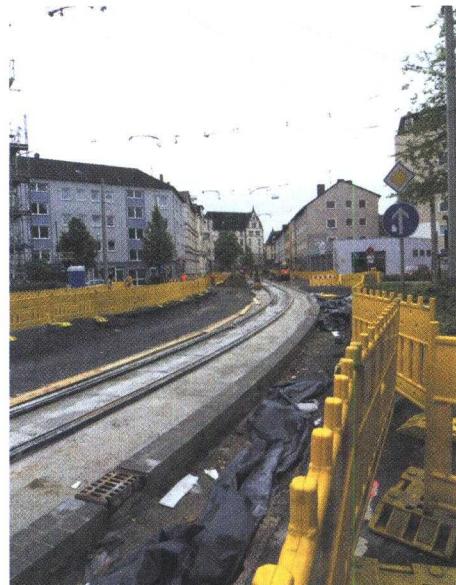
Melden sie sich einfach direkt im

Viertel am Botanischen Garten e.V., Humboldtstr. 4, 38106 BS

Ansprechpartner: Tomas Klambeck, Apotheke am Botanischen Garten, Humboldtstraße 4, Mobil: 0160 – 91683811 www.vabg.de

Seien sie dabei und gestalten Sie mit uns das Leben im Viertel am Botanischen Garten!

Andreas Bock



OLIVER GUDENHUS
GOLDSCHMIDEMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128 · 38106 Braunschweig
Tel./Fax: 0531/2335866 · Geöffnet: MO: 14:30 - 18:30,
DI-FR: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30, SA: 9:30 - 14:00,
sonst nach Vereinbarung

Fußpflegeinstitut am Botanischen Garten

med. Fußpflege
Maniküre
Haarentfernung

Betina Maslow

Termine nach telefonischer Absprache

Karlstraße 106
(Ecke Gliesmaroder Str.)
Tel.: 390 44 84

eula einrichtungen

Linnéstraße 2 - Am Botanischen Garten
38106 Braunschweig - 05 31 - 33 29 92

www.eula.de



BÄCKEREI KAPPES

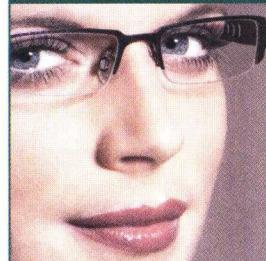
Gliesmaroder Str. 2 · Fon 05 31. 33 53 11

Auch **sonntags** immer
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baekerei-kappes.de

VERTRAUEN SIE AUF UNSERE KOMPETENZ!



- Marken-Brillengläser
- Marken-Fassungen
- Contactlinsen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Fertigläser und Mikroskope
- Vergrößernde Seehilfen

... Ihre Augen sind es wert!

**AUGEN
OPTIK**

BOCK

BRILLEN · CONTACTLINSEN

Brille
macht Bock!

3x für Sie in Braunschweig
Schloßpassage · Humboldtstraße · Siegfriedstraße
Telefon 0531/45566-0

St. Matthäus-Gemeinde

Gemeindebüro: Tel.: 34 13 44

Die **Pfadfinder** (7-10J.) treffen sich (außer in den Ferien) immer donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Kontakt: Jaqueline Krüger, Tel. 69 26 60

Internet: www.vcp-braunschweig.de

Die **Eltern-Kind-Gruppen** treffen sich an den Wochentagen nachmittags. Kontakt: Ester Kappe, Tel. 4 82 51 76

Mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr: **Musikalische Früherziehung** für Kinder ab 3 ½ Jahren

Kontakt: Gesa Schlüter, Integ. Kunst- und Musikschule, Tel. 34 46 86

Der **Singkreis** trifft sich immer mittwochs um 18.00 Uhr – einfach vorbeikommen und mitsingen!

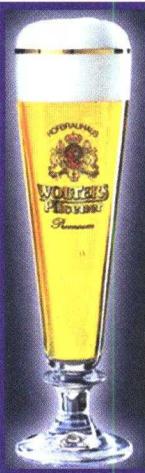
Am 1. Montag im Monat trifft sich unsere **Frauenhilfe-Gruppe** um 15.00 Uhr zu Gesprächen, Kaffee und mehr.

Am 9. Juni machen wir einen **Ausflug zum Abtshof in Magdeburg**. Genaueres im Schaukasten vor der Kirche!

Kontakt: Leni Boese, Tel. 7 88 77

Der nächste Termin für das **Gemeindefrühstück** ist der 08.07.2010. ab 9.00 Uhr im Gemeindesaal.

Und natürlich finden Sie unseren Stand am 19. Juni auf dem **Kulturflohmarkt!** Ab 14.00 Uhr auf dem Marktgelände Herzogin-Elisabeth-Straße.

**Unser Chefkoch empfiehlt:**

- ◆ **Kalbsleber „Berliner Art“**
- ◆ **Tafelspitz mit Speckbohnen**
- ◆ **Pfifferlingsspezialitäten**
- ◆ **Hausgemachte Parfaits**
- und danach:**
- ◆ **Edelbrände aus Franken**

Kostenloses W-Lan für Notebook- und Twitter-Junkies

"Zu den Linden"

Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896

www.vierlinden.de Wiesenstraße 5 Tel.: 33 72 71



V.r.n.l.: Marc Oberon, Michael Dörmann, der Wirt und Peter Strobach.

Magie in der „Linde“

■ Da staunten am Sonntagabend, traditioneller Skatstammtischabend der „Linde“, die Spieler nicht schlecht, als jeder von ihnen mit einem Kreuzbuben

auftrumpfen konnte. Das Geheimnis konnte schnell gelüftet werden: Marc Oberon (45), Magier, Illusionist und Zauberer, hatte seine Finger im Spiel. Der FISM-Weltmeister (2009 in Peking) ist z. Zt. im Auftrage des MZVD (Magischer Zirkel von Deutschland) auf Deutschlandtournee. Im April machte er Zwischenstation in Braunschweig und natürlich in der „Linde“.

Eines schaffte der Künstler im Laufe des Abends allerdings nicht: Er konnte dem Lindenwirt kein neues Bier auf den Tresen zaubern. Aber daran arbeitet er noch.

Fußball-WM auf Groß-TV. Extra-Raucher-Bildschirm.

am 18.06.2010 um 13.30 Uhr - live - Deutschland - Serbien

Alle-Hin-Termin in der „Linde“: Sa. 28.8.2010:

Sonnenbrille, schwarzer Anzug und ab geht's:
Blues Brothers-Cover Band mit Fritze Köster

Trainer und Wirt freuen sich über Platz 4**Torsten ist stolz auf die Saison..**

■ Bei der Eintracht ist keiner traurig. Insbesondere der Trainer Torsten Lieberknecht ist stolz auf seine junge Mannschaft, der am Anfang der Saison keiner einen 4. Tabellenplatz zugetraut hatte. Beim spontanen Zusammentreffen vor dem VIP-Zelt meinte Lindengast Torsten Lieberknecht: „Dann hänge ich ja auch bald bei den Eintracht-Veteranen in der Lindengalerie“ und bot Elvis das „Du“ an. Der muss jetzt nicht mehr „Herr Lieberknecht“ sagen, und „Herr Elvis“ hört sich für den Fußballlehrer auch blöde an.

SO WÜNSCHEN SICH ALLE EINTRACHT-FREUNDE DER LINDE DEN AUFSTIEG FÜR 2011.



Fotos(2): Dirk Alper

Seit 100 Jahren

höpfner
GETRÄNKE
GASTRONOMISCH GUT
1910-2010

Gemeinsam für einen guten Zweck

6. Kulturflohmarkt

am Franzschen Feld

Jeder kann mitmachen! Bitte melden!

Am Samstag, den 19.6.,
von 14 bis 17 Uhr auf dem
Marktgelände Herzogin-Elisa-
beth-Straße!

Flohmarkt:

Auf dem Flohmarkt soll alles verkauft werden können, was mit Kultur zu tun hat: Bücher, CDs, Schallplatten, Bilder, alte Postkarten usw. Für jeden Standmeter wird wieder eine Gebühr von 5 € erhoben, für den guten Zweck.

Kultur:

Auf einer Bühne wird Musik und Tanz geboten: Skiffle, Jazz, Folkrock, Didgeridoo und Flamenco gehören dazu.

Info-Stände:

Vereine und Institutionen (die Kirchengemeinde St. Matthäus, die Nachbarschaftshilfen, die Erziehungsberatung, das Zentrum für integrative Lerntherapie, die Arbeiterwohlfahrt, der ADFC, Lange aktiv bleiben, der Förderverein Frauenhaus, Solwodi, das Volksbegehren für gute Schulen und zwei Schulen) informieren mit eigenen Ständen und Aktionen über ihre Arbeit.

Niedersachsen braucht eine bessere Bildungspolitik!

Die vollen Halbtagschulen erhalten! Die Integrierten Gesamtschulen in ihrer bisherigen Form verteidigen!

Die Hindernisse für neue Gesamtschulen beseitigen!

Das Abitur nicht nur nach 12 sondern auch nach 13 Jahren wieder ermöglichen!

Das will das Volksbegehren für gute Schulen!

Dafür sind 608.731 Unterschriften nötig!

Unterschreiben Sie jetzt! Ihre Stimme zählt! www.volksbegehren-schulen.de



Foto: Das Flohmarkttreiben 2009 bei bestem Wetter.

Der Erlös geht an die Sozialtherapeutische Einzelbetreuung (STEB) der Arbeiterwohlfahrt, die sich um Menschen mit psychischen Problemen kümmert.



Ihre Anzeige im Klinterklater!

Redaktion und Anzeigen

Peter Strohbach
Tel.: 33 91 04

E-Mail:
Peter.Strohbach@gmx.de

Der Fahrplan des Schadstoffmobil :

Mit Kleingeräteannahme

► Gliesmaroder Straße Sackgasse hinter der Tankstelle am Mittwoch, den 16.Juni, 4. u. 25. Aug., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► Karlstraße/Ecke Waterloostraße am Mittwoch, den 16.Juni, 4. u. 25. Aug., jeweils von 15.45- 16.45 Uhr.

Ohne Kleingeräteannahme

► Hartgerstraße an der Verbindung zur Korfesstraße am Donnerstag, den 29. Juli, u. 26. Aug., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► Wilhelm-Bode-Straße/Ecke Fasanenstraße am Stadtpark am Donnerstag, den 17. Juni u. 12. Aug, jeweils von 12.30 - 13.30 Uhr.

► Auskunft bei ALBA, Tel: 88 62 -0 oder im Internet: www.alba-bs.de

Schadstoffmobilmobilfahrplan.

Bitte beachten Sie den Fahrplan! Das Abstellen von Müll jeder Art an den Haltestellen wird mit hohen Geldstrafen geahndet.



LESE RATTÉ
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND
SECOND-HAND
BÜCHER
MUSIK-,
FILM- & KUNST-
POSTKARTEN
UND MEHR ...

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Kastanienallee / Hopfengarten 40
Tel 79 56 85 Fax 7 17 68
Leseratte.bs@web.de

www.Leseratte-Buchladen.de

Suki Yaki

Restaurant & Cafe
Asiatische Spezialitäten

Wilh.-Bode-Str. / Heinrichstr. 26 · 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 / 33 47 90

ZOO
Bindestraße
Fachgeschäft

Ihre freundlichen Berater für Aquaristik und Heimtiere!

Inh.:
Bianka Kopf
Bindestraße 1

Tel.: 33 28 34

Mo-Fr
9.00 -18.00
Sa
8.30 -13.00

www.zoo-bindestrasse.de